

Die letzten Unbesiegten kommen! Grizzlys wollen Straubing packen

Eishockey- DEL: Endspurt beginnt – Laut Wolfsburgs Coach Cortina kommt „die Zeit, die Spaß macht“

VON JÜRGEN BRAUN

WOLFSBURG. Endspurt im Eishockey-Oberhaus um die Play-Off-Plätze, die Grizzlys Wolfsburg spielen noch auf Platz sechs, wollen sich aber nur auf die nächstliegende Aufgabe fokussieren. Und die ist pikant: Es kommt am Freitag (19.30 Uhr) das einzige Team, das in dieser Spielzeit noch nicht besiegt wurde, die Straubing Tigers. Egal, meint Stürmer Brent Aubin: „Wir können sie schlagen.“

Ein gutes Omen vielleicht: Die Grizzlys haben sehr, sehr lange gebraucht, bis sie erstmals eine Mannschaft aus den Top Vier besiegt haben. Län-

Jeder weiß, wie wichtig jetzt diese letzten Spiele sind.

Pat Cortina
Trainer der Grizzlys Wolfsburg

ger als eine halbe Saison. Zuletzt aber bezwangen sie nacheinander Spitzenreiter München und den Tabellenzweiten Mannheim, landeten dabei auch endlich den ersten Saisonerfolg gegen Mannheim, polierten so die lange Zeit miese Heimbilanz auf. Nun kommt der Dritte. Eine Mannschaft, so Cortina, die sich seit zwei Jahren entwickelt hat. Für sein Team komme es jetzt darauf an, „richtig zu starten. Jeder weiß, wie wichtig die letzten Spiele sind.“

Jetzt komme die Phase der Saison, „die Spaß macht, weil sie zeigt, was das vorher Geleistete wert sei und weil jetzt alles wichtig ist“. Gegen Straubing werde am schwierigsten, „gut zu sein ohne die Scheibe“, läuferisch und taktisch diszipliniert zu sein. Mit der Scheibe, das werden



Wird in der Eis-Arena weiter gejubelt? Zuletzt gab es Siege gegen München und Mannheim, am Freitag kommt mit Straubing das dritte Top-Team in Folge zu den Grizzlys.

FOTO: BORIS BASCHIN

nach der Pause alle willig sein. Aubin, der sonnige Tage an der Cote D'Azur erlebte, sagt: „Das war schön, aber auch eine lange Pause mitten in der Saison. Nach ein paar Tagen ist man wieder hungrig auf das Eis.“ Die Formation mit ihm, Mathis Olimb und U23-Akteur Valentin Busch

funktionierte zuletzt ganz gut, für Youngster Busch hat Aubin, der übrigens an eine Einbürgerung denkt, nur lobende Worte: „Er ist ein guter Skater, kann Spielzüge einleiten, gute

Pässe geben, hat eine gute Einstellung, tut alles, um sich zu verbessern. Er hat seine Chance genutzt.“ Das helfe dem Team doppelt, denn wenn die Jungen so drauf sind, pusht das auch uns Ältere, wenn Spieler in seinem Alter so sind.“

1:3 daheim, 3:5 und 1:5 lauteten die Ergebnisse aus Wolfsburgs Sicht gegen Straubing. Besonders finster war das letzte Duell. Aubin erinnert sich: „Die haben ihre Powerplays genutzt, wir nicht, wir müssen sehr diszipliniert gegen sie sein.“

Straubing traf damals bei seinem 5:1 aus drei Situationen (eine war eine doppelte

Unterzahl) zweimal, die Grizzlys nutzten insgesamt fast 18 Minuten Überzahl nicht. Straubing ist extrem stabil. Aubin weiß: „Sie haben ein

gutes Powerplay, eine gute Balance, sie können offensiv einiges kreieren, aber sie bieten auch etwas an.“ Verwundbar sind die Tigers am ehesten auswärts. Mit 30 Zählern holten sie in der Fremde genauso viele Punkte wie die Grizzlys. In eigener Halle sind die Niederbay-

ern ein Extremfall: 54 Heimpunkte (Wolfsburg hat insgesamt nur 61) sind Ligaspitze.

Die Grizzlys müssen aber auf Armin Wurm, Marius Möchel und wohl auch Lucas Lessio verzichten.

DEL

NACHHOLSPIEL

Düsseldorf – Augsburg	1:0
1. München	43:31 12 151:107 93
2. Mannheim	43:29 14 152:109 87
3. Straubing	43:29 14 148:106 84
4. Berlin	42:25 17 136:119 74
5. Bremerhaven	43:23 20 132:122 73
6. Düsseldorf	43:25 18 106:95 70
7. Ingolstadt	43:23 20 133:133 65
8. Wolfsburg	43:22 21 122:124 61
9. Nürnberg	43:21 22 122:136 61
10. Augsburg	43:18 25 114:124 59
11. Köln	43:16 27 103:134 52
12. Krefeld	43:13 30 117:141 45
13. Iserlohn	43:14 29 95:134 42
14. Schwenningen	42:11 31 96:143 34

Thielemann weiter beim VfL: Wahrenholz-Coach bleibt

Fußball-Bezirksliga: Trainer begrüßt auch einen Rückkehrer

WAHRENHOLZ. Der VfL Wahrenholz setzt an der Seitenlinie auf Konstanz: Der Fußball-Bezirksligist wird auch in der kommenden Saison von Thorsten Thielemann trainiert – der Coach verlängerte um ein Jahr.

Lange musste Thielemann, seit 2018 Trainer beim VfL, nicht überlegen: „Die Mannschaft ist eine tolle Truppe, es ist alles familiär – das ist genau mein Ding. Auch das Umfeld ist klasse, sogar auswärts haben wir oft viele Fans.“

Hinzu kommt: „Die Mannschaft ist noch entwicklungs-fähig. Ich arbeite unglaublich gern mit jungen Leuten zusammen“, erklärt Thielemann. Mit Patrick Schmidt (Studiums-Pause) ist derzeit ein Rückkehrer wieder da.

Thielemann bleibt, auch Jan Schöbel macht als Co-Trainer weiter – in Personalunion als Spartenleiter. Diesen Posten übernimmt Schöbel von Stefan Frommelt, der Schöbels Stellvertreter wird. „Es ist gut, dass Jan mich weiter unter-

stützt. Das passt einfach“, so Thielemann. Wahrenholz überwintert auf Rang vier, will dort auch bleiben, wenn die zweite Saisonhälfte an Fahrt aufnimmt. „Das ist unser Ziel“, erklärt Thielemann.

Das erste Pflichtspiel 2020 steht am 23. Februar gegen den Dritten SV Calberlah an. „Es wird gleich schwierig. Das finde ich aber gut, so müssen wir direkt fit sein“, meint Thielemann. Und: „Das sind doch die Spiele, auf die man sich als Fußballer freut.“ yps



Arbeiten weiter zusammen: Das Trainer-Duo Thielemann (M.) und Schöbel (l.) sowie der zweite Spartenleiter Frommelt (r.). FOTO: PRIVAT

FUSSBALL

Reislingen kommt nicht über 2:2 hinaus

NEUHAUS. Landesligist SV Reislingen/Neuhaus kam am Mittwochabend im Testspiel gegen Bezirksligist TSV Wendezelle nicht über ein 2:2 hinaus. „In der Phase der Vorbereitung ist das Ergebnis relativ zweitrangig. Der Gegner hat sehr tief gestanden“, fasste SVR-Coach Jose Salguero zusammen. Nach dem Rückstand bescherte Luca Rabsahl den Ausgleich. Das 1:2 egalisierte Dennis Carusone. Erfreulich aus Reislinger Sicht: Jonas Schöbel feierte nach eineinhalbjähriger Verletzungspause (Kreuzbandriss) sein Comeback.

B-Rangliste: Zweimal Gold für den BVG

LIEBENAU. Medaillen-Regen für den Badminton-Nachwuchs des BV Gifhorn: Bei der DBV-B-Rangliste in Liebenau schafften Nils Ole Ryga in der U17 sowie Marvin Schmidt und Holger Herbst in der U19 den Sprung aufs Podest qualifizierten sich für die DBV-A-Rangliste Ende März in Bonn.

Im Mixed siegte Ryga an der Seite von Lea Dietz (MTV Nienburg) – das Finale gewannen sie mit 22:20, 23:21. Da Ryga in der Woche

noch krank gewesen war, musste er im Einzel nach dem ersten Satz aufgeben, um Kraft für das Doppel

Tags darauf sammeln zu können. Und dort holte er zusammen mit Clemens Winnefeld (SV Harkenbleck) Bronze.

An Position eins gesetzt gingen Herbst und Patricia Reu (TuS Schwinde) an den Start und mussten sich erst im Halbfinale geschlagen geben. Im Einzel ging es für den BVGer bis ins Viertelfinale, in dem er sich dem künftigen Gifhormer Thies Huth (AZ/WAZ berichtete) beugen musste. Der Youngster, der zur neuen Saison zum BVG stößt und derzeit noch für den SSV Pennigsehl-Mainsche aufschlägt, setzte sich im Endspiel gegen seinen Doppelpartner und BVG-Akteur Marvin Schmidt durch – mit 21:19, 21:13. Im Doppel siegten sie gemeinsam im Finale gegen Herbst und Alexander Schlegel (MTV Vechelde).



Marvin Schmidt

FUSSBALL

DFB-Kurzschulung in Isenbüttel

ISENBÜTTTEL. Der NFV-Kreis Gifhorn bietet in Kooperation mit dem MTV Isenbüttel am 26. Februar (18.30 Uhr) im MTV-Sportheim eine kostenlose DFB-Kurzschulung zum Thema Bambini bis E-Junioren sowie Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit an. Anmeldung per E-Mail an oliver.ho-mann@nfv-gifhorn.de. Der Ausschuss für Qualifikation des NFV-Kreises Gifhorn wird weiterhin verschiedene Schulungsmaßnahmen pro Jahr anbieten. Darüber hinaus sind zusätzliche Kurzschulungen direkt bei den Vereinen möglich. Anfragen sind an Oliver Hermann (Referent für Kurzschulungen) zu richten.